

II.A.5.4

Lectures comparatives

À la rencontre de la diversité – *Diversity* im Jugendroman (5. Lernjahr)

Ein Beitrag von Constanze Mack



© RAABE 2022

© kate_sept2004/E+

In den drei Jugendromanen, die für den *Prix des lycéens allemands 2021* ausgewählt wurden, ist das Thema *Diversity* von zentraler Bedeutung. Der Schwerpunkt dieser Unterrichtsreihe liegt auf dem als innerem Monolog gestalteten Gewinnerroman *Aigre-doux* von Wilfried N'Sondé. Ihre Lernenden der Oberstufe analysieren und interpretieren Textausschnitte und setzen sich mit der Frage auseinander, inwiefern gesellschaftlich gesetzte Unterschiede wie z. B. Herkunft, Behinderung oder Aussehen unser Leben und unsere Denkweise beeinflussen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr:	Sek II, 11/12 (G8), 12/13 (G9)
Dauer:	15–17 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Text- und Medienkompetenz: Lektüre, Analyse und Vergleich von zeitgenössischen Jugendromanen; 2. Funktional kommunikative Kompetenz: Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung; 3. Interkulturelle Kompetenz
Thematische Bereiche:	Jugendromane zum Thema „Vielfalt“ und Inklusion
Medien:	Texte, Radiobeitrag, Videoclips, Lesetagebuch, Fotos/Buchcover, Diagramme, Grafiken
Zusatzmaterialien:	Differenzierungsmaterialien, Lesetagebuch, Arbeitsblätter mit Redemitteln (<i>Expressions utiles</i>) und zu verschiedenen Materialien

Fachliche Hinweise

Um was geht es inhaltlich?

Diese Unterrichtsreihe hat zwei Schwerpunkte: Zum einen geht es um das Kennenlernen der drei Jugendbücher, die für den *Prix des lycéens allemands 2021* nominiert waren, zum anderen um die Thematik der Vielfalt und der **Diversität/Diversity**. Im Mittelpunkt steht dabei der Gewinnerroman ***Aigre-doux*** von **Wilfried N'Sondé**, der den weiteren Vorteil bietet, dass man ihn parallel zur Unterrichtseinheit portionsweise als Ganzschrift lesen kann. Auf diese Weise benötigt man keine häusliche (Ferien-)Lektüre vor der Unterrichtsreihe. Außerdem ist das sprachliche Niveau des Romans für Lernende ab dem 5. Lernjahr geeignet und sein Umfang überschaubar, sodass die Lektüre sowohl für leistungsstärkere als auch leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler gut machbar ist und nicht demotivierend wirkt.

Alle drei Romane setzen sich mit dem Thema der **Diversität** und der **Diskriminierung** auseinander. Im Roman *Aigre-doux* wird vor allem die Herkunftsfrage und der damit verbundene Rassismus thematisiert, während das Jugendbuch ***Direct du cœur*** von **Florence Medina** die Thematik der Gebärdensprache und das **Handicap der Gehörlosigkeit** aufgreift. Im Buch ***Même pas en rêve*** von **Vivien Bessières** geht es um **Mobbing** als Form von Diskriminierung ohne ersichtliches Motiv, außer der generellen Ablehnung des Anderssein. Daher liegt der zweite Schwerpunkt der Unterrichtsreihe auf dem Thema der **diversité** bzw. der Vielfalt, welches zusätzlich zu den literarischen Textauszügen anhand von non-fiktionalen Texten erarbeitet wird. Den Lernenden wird somit auch ein Einblick in aktuelle gesellschaftliche Fragenstellungen und Diskussionen in Frankreich gewährt, der zum interkulturellen Austausch über den Umgang mit dieser Thematik in Deutschland anregt.

Didaktisch-methodisches Konzept

Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

In einem ersten Schritt (1. Stunde, M 1) erhalten die Schülerinnen und Schüler durch die Romananfänge und die Buchcover einen Einblick in die drei Jugendbücher und bekommen dazu die ersten kreativen Schreibaufgaben. In der nächsten Doppelstunde (2./3. Stunde, M 2–M 4) wird der Blick auf das Thema der „diversité“ gelenkt. Zunächst erfolgt eine Annäherung an den Begriff der Diversität in Form einer Sprachmittlung. Danach rückt der Roman *Aigre-doux* von Wilfried N'Sondé in den Fokus. Mit Beginn der Arbeit an dem Roman wird auch der Einsatz des Lesetagebuchs (*Journal de lecture*, ZM 2) begonnen. Am Anfang des inneren Monologs wird dem geschlechts- und alterslos bleibenden Ich-Erzähler die Frage nach seiner Herkunft gestellt, die er als diskriminierend und ausgrenzend empfindet. Mit dem Thema der **Herkunftsfrage**, dem damit verbundenen **Rassismus** und der Ausgrenzung durch die anderen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler in der 4. und 5. Stunde (M 5–M 7). Durch die heftige Reaktion des Erzählers auf die Frage nach seiner Herkunft kommt es außerdem zum Streit mit dem „Du“, an das der Monolog gerichtet ist. Deshalb wird im zweiten Teil der Stunde die Beziehung des Erzählers zum Adressaten des Monologs sowie die Erzählform an sich untersucht. In der 6. Stunde (M 8) steht hingegen die Beziehung des Erzählers zu seinen Eltern im Mittelpunkt, wobei die Beziehung zum Vater vor allem durch dessen Abwesenheit geprägt ist. Die Lernenden setzen sich in der 7. Stunde (M 9–M 12) tiefergehend mit der Beziehung des Erzählers zu den anderen und zu sich selbst auseinander, was schließlich zum Kernthema des Romans, der **Identitätsfrage**, führt, der die 8. Stunde (M 13) gewidmet ist. Zum Abschluss des ersten Romans lernen die Schülerinnen und Schüler in der 9. Stunde den Autor Wilfried N'Sondé (M 14) im Rahmen einer Hör-Seh-Verstehens-Übung besser kennen.

Die 10. und 11. Stunde (M 16–M 19) beschäftigen sich mit dem zweiten nominierten Roman ***Direct***

du cœur. Die Lernenden erhalten einen Einblick in die Geschichte und Bedeutung der französischen **Gebärdensprache**. Ferner setzen sie sich mit dem **Diversitätsaspekt Handicap** (Gehörlosigkeit) auseinander, indem sie Auszüge aus dem Jugendroman unter dieser Fragestellung untersuchen. Über das Thema **Mobbing** an Schulen und dessen Zusammenhang mit Diskriminierung und Diversität wird zum dritten Jugendroman **Même pas en rêve** übergeleitet, mit dem sich die Schülerinnen und Schüler in der 12. und 13. Stunde (M 20–M 23) beschäftigen.

Abschließend können die Lernenden anhand von ZM 7–ZM 8 (optional) **Ideen zur Förderung der Diversität und Vielfalt** im schulischen Rahmen aus einem non-fiktionalen Text heraus erarbeiten und darauf aufbauend selbst Projekte bzw. Projektideen entwickeln, die vor der Lerngruppe präsentiert werden.

Mithilfe des Materials M 24 kann die Unterrichtsreihe zum Schluss gemeinsam mit der Lerngruppe reflektiert werden. Die Klausur (LEK, M 25) überprüft die Kompetenzen Leseverstehen und Schreiben.

Didaktische Zielsetzung und eingesetzte Methoden

Ziel der Unterrichtsreihe ist es, die **Textkompetenz** und die funktional kommunikativen Kompetenzen, vor allem das Leseverstehen und das Schreiben, durch die Arbeit an und mit den Jugendromanen zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler lesen, analysieren und interpretieren diese zeitgenössischen, fiktionalen Texte und setzen ihre Ergebnisse auf kreative Weise um. Daher liegt der Schwerpunkt bei den eingesetzten Methoden auf produktions- und handlungsorientierten Aufgaben wie dem kreativen Schreiben und dem Rollenspiel. Neben Einzelarbeit und Phasen des Klassenunterrichts (Plenum) stehen Formen des **kooperativen Lernens** im Vordergrund. So kommen etwa das Gruppenpuzzle (Förderung der Sprechkompetenz), die Textlupe (kooperative Textüberarbeitung) und das Lerntempoduell zum Einsatz.

Was muss bekannt sein?

Die Schülerinnen und Schüler sollten bereits Ausschnitte aus authentischer, nicht didaktisierter französischsprachiger Jugendliteratur gelesen haben. Der Jugendroman *Aigre-doux* eignet sich jedoch durch seinen recht geringen Umfang von 61 Seiten dazu, als erste französische Ganzschrift gelesen zu werden. Es wäre für die Unterrichtsreihe hilfreich, wenn die Lernenden bereits im Vorfeld mit der Analyse literarischer Texte und den dazu benötigten Begrifflichkeiten vertraut wären. Sie können aber auch durch diese Unterrichtsreihe an die Analyse und Interpretation von fiktionalen Texten herangeführt werden. Dann sollten z. B. die Zusatzmaterialien wie „*Caractériser un personnage*“ (ZM 10) eingesetzt werden.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die Lernreihe richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe und ist **ab dem 5. Lernjahr** zu empfehlen. Die vorliegenden Materialien entsprechen den Lehrplanvorgaben zum Abitur verschiedener Bundesländer:

- „Die Schülerinnen und Schüler können [...] fiktionale Texte der französischsprachigen Literatur (gegebenenfalls auch von vor dem 20. Jahrhundert) verstehen und zunehmend selbstständig deuten“ und „die vergleichende Auseinandersetzung mit authentischen fiktionalen Texten zur Entwicklung eines vertieften Verständnisses des französischsprachigen Kulturraums sowie seiner Geschichte und Gesellschaft nutzen“ (Baden-Württemberg)
- „ein Werk der erzählenden Literatur des 20. oder 21. Jahrhunderts als Ganzschrift [...], ggf. ein weiteres Werk in Auszügen oder als Ganzschrift (z. B. ein geeigneter Jugendroman aus der Reihe *Prix des lycéens allemands*)“ (Bayern)

- „Le monde des jeunes (Die Welt der Jugendlichen): Themenfelder E.1 Rencontres (Begegnungen)“ (Hessen)
- „Être jeune adulte (Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher)“, „Identités et questions existentielles: Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst“ und „**narrative Texte: ein zeitgenössischer Roman**“ (Nordrhein-Westfalen)

Mögliche Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeit

Alternativ kann man die Einheit auf neun Stunden kürzen und sich nur mit dem Roman *Aigre-doux* beschäftigen. Als Erweiterung könnte man die Romane *Direct du cœur* und/oder *Même pas en rêve* ausführlicher bearbeiten.

Möglich wäre es auch, eine häusliche Lektüre vorzuschalten (z. B. der Leseproben der drei Romane) und dann zusammen mit der Lerngruppe entscheiden, auf welchen Roman der Fokus gelegt werden soll. Zusätzlich könnte man noch stärker non-fiktionale (Hör-)Texte, z. B. aktuelle Zeitungs- und Internetartikel, sowie Podcasts zum Thema „Diversität“ miteinbeziehen und dabei die französische gesellschaftspolitische Lage im Bereich *diversité* mit der deutschen noch umfassender vergleichen.

Benötigte Materialien und Ausstattung

Zur Durchführung der Unterrichtseinheit ist ein Klassensatz des Romans *Aigre-doux* erforderlich. Es empfiehlt sich dabei mit der Ausgabe von Klett Sprachen zu arbeiten, da sie mit Vokabelannotierungen versehen ist. Die für die anderen beiden Jugendromane benötigten Textausschnitte sind in den Materialien enthalten.

Für die meisten Unterrichtsstunden wird ein Laptop mit Beamer oder ein Overheadprojektor benötigt. Für die Arbeit mit den Texten und für die kreativen Schreibaufgaben empfiehlt es sich, ein- oder zweisprachige Wörterbücher bereitzustellen.

Mediathek

Bücher

- ▶ **N’Sondé, Wilfried:** *Aigre-doux*. Ernst Klett Sprachen. Stuttgart 2021.
Ein innerer Monolog ausgelöst von der Frage „Woher kommst du?“, der das Thema der Identitätssuche in den Mittelpunkt stellt und ein Appell für Diversität ist. Das Jugendbuch ist der Gewinner des *Prix des lycéens allemands 2021*.
- ▶ **Bessières, Vivien:** *Même pas en rêve*. Éditions du Rouergue. Arles 2019. S. 9f., 79–83.
Der Schüler Timéo, genannt Tim, kommt nach den Sommerferien in ein Internat. Dort wird ihm das Leben von seinen Zimmernachbarn zur Hölle gemacht. Er lernt jedoch auch den geheimnisvollen, charismatischen Louis kennen, der sein bester Freund wird. Zusammen erleben sie Höhen und Tiefen, bis ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt wird. Der Roman war für den *Prix des lycéens allemands 2021* nominiert.
- ▶ **Medina, Florence:** *Direct du cœur*. Éditions Magnard Jeunesse. Paris 2018. S. 55–57, 107–109.
Um sein Abitur noch zu retten, wählt Timothée als Zusatzfach die französische Gebärdensprache, die *langue des signes française*. Am Anfang interessiert sich Tim nicht kaum für das Thema, doch je mehr er über den Alltag der Gehörlosen erfährt, desto mehr lässt er sich auf die Gebärdensprache und die Gehörlosencommunity ein. Als er sich dann noch in die gehörlose Jeanne verliebt, steht seine Welt kopf. Das Jugendbuch war für den *Prix des lycéens allemands 2021* nominiert.

- ▶ **Preller, Uta:** *Lesewerkstatt Französisch. Kreative Arbeit mit Jugendliteratur in der Sekundarstufe I und II.* Ernst Klett Sprachen. Stuttgart 2008.

Eine Lehrerhandreichung mit Vorschlägen und Ideen für kreative und produktionsorientierte Arbeit mit Jugendliteratur.

Weiterführende Internetseiten

- ▶ <https://www.institutfrancais.de/deutschland/bildung/lehrprojekte/prix-des-lyceens-allemands>
Seite des *Institut français* mit Informationen und weiterführenden Links zum *Prix des lycéens allemands*.
[letzter Abruf am 02.11.2021]
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=GLZwqOKLQj8>
Interview mit dem Autor Wilfried N'Sondé anlässlich des *Prix des lycéens allemands*.
[letzter Abruf am 02.11.2021]

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Premier contact avec les trois romans
M 1 (Ab)	Les trois romans du Prix des lycéens allemands 2021 – Puzzle littéraire / Entwickeln von Hypothesen und kreatives Schreiben anhand der Romananfänge und der Buchcover; Analysieren der Buchcover
ZM 1 (Ab)	Les parties d'un livre / Bestandteile eines Buchs und ein Buchcover beschreiben
Devoirs:	Weiterschreiben eines Romananfangs
Benötigt:	<input type="checkbox"/> OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard und Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 1, alternativ: die drei Romane als Bücher <input type="checkbox"/> Plakate/Flipchart Block



2./3. Stunde

Thema:	Diversity/Diversité dans le roman <i>Aigre-doux</i> de Wilfried N'Sondé
M 2 (Ab)	Diversity/Diversité – Une approche / Sich dem Thema „Diversity“ annähern und Lexik erfassen
M 3 (Tx)	Qu'est-ce que c'est, la diversité ? / Deutsche Sachtexte über das Thema „Diversity“ lesen und auf Französisch sprachmitteln (Mediation)
M 4 (Tx)	Le début du roman <i>Aigre-doux</i> / Den Romananfang analysieren und Hypothesen bilden
ZM 2 (Ab)	Le journal de lecture / Lesetagebuch mit lesebegleitenden Aufgaben (obligatorisch und fakultativ)
Devoirs:	Lesen der Seiten 10–22 und Aufgaben im Lesetagebuch.
Benötigt:	<input type="checkbox"/> OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard und Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 2



4./5. Stunde

Thema:	Les relations dans le roman : le regard des autres et le « Toi »
M 5 (Bi)	Être à l'écart / Sich dem Thema „Ausgrenzung“ visuell annähern
M 6 (Ab)	La question de l'origine / Die Reaktion des Erzählers auf die Herkunftsfrage analysieren, Informationen aus Radiobeitrag entnehmen (offener Brief von Virginie Despentes)

ZM 3 (Ab) **La question de l'origine (version difficile)** / Differenzierung von M 6: Schwierigere Variante der Hörverstehensaufgabe sowie alternative Leseverstehensaufgabe zum offenen Brief



M 7 (Ab) **Le Toi : le/la destinataire** / Die Erzählform bestimmen sowie die Beziehung zum Adressaten analysieren und kreativ umsetzen

Devoirs: Lesen der Seiten 22–36 und Aufgaben im Lesetagebuch.

Benötigt:

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard und Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 5 und M 7
- PC/Smartphone zum Abspielen des Radiobeitrags
- Plakate/Flipchart Block

6. Stunde

Thema: Les relations dans le roman : le narrateur et ses parents

M 8 (Ab) **Le narrateur et ses parents** / Die Beziehung zu den Eltern analysieren und in einem Rollenspiel (Erzähler – Mutter) kreativ umsetzen

ZM 4 (Ab) **Expressions utiles pour une discussion** / Redemittel und Wendungen für Diskussionen und Meinungsäußerungen verwenden



Devoirs: Lesen der Seiten 36–49 und Aufgaben im Lesetagebuch.

Benötigt:

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard und Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 8

7. Stunde

Thema: Les relations dans le roman : Moi et les autres

M 9 (Bi) **Les métaphores météorologiques** / Die Wettermetaphern als Spiegel der Identitätskrise analysieren

M 10 (Ab) **Classe en puzzle** / Arbeitsblatt zur Organisation des Gruppenpuzzles

M 11 (Ab) **La rencontre avec les autres et soi-même** / Arbeitsaufträge für das Gruppenpuzzle, Analysieren der Beziehungen des Erzählers zu den anderen, dem Du und sich selbst

M 12 (Tx) **Extraits du roman** / Textauszüge für das Gruppenpuzzle

Devoirs: Lesen der Seiten 36–49 und Aufgaben im Lesetagebuch.

Benötigt:

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard und Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 9, Kärtchen zum Einteilen der Stamm- und Experten-
gruppen

8./9. Stunde

Thema:	La mosaïque de l'identité – La rencontre avec l'auteur
M 13 (Ab)	La mosaïque de l'identité / Textanalyse unter der Fragestellung der zusammengesetzten Identität und „Identitätsmosaiks“ erörtern
M 14 (Ab)	La rencontre avec l'auteur Wilfried N'Sondé / Über das Hör-Seh-Verstehen einem Videoclip Informationen zum Autor und zum Roman entnehmen
M 15 (Ab)	L'approche du roman <i>Direct du cœur</i> / Internetrecherche zu Autorin und französischer Gebärdensprache
Devoirs:	M 15 Eine Internetrecherche durchführen
Benötigt:	<input type="checkbox"/> OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard

10./11. Stunde

Thema:	La diversité dans <i>Direct du cœur</i> de Florence Medina
M 16 (Ab)	La LSF – Langue des signes française / Geschichte und Bedeutung der französischen Gebärdensprache kennenlernen und einem Hör(seh)verstehenstext Informationen entnehmen
ZM 5 (Ab)	La LSF – Langue des signes française (version difficile) / Differenzierung M 16: schwierigere Variante
M 17 (Tx)	Le résumé du roman <i>Direct du cœur</i> / Anhand von Buchzusammenfassungen die Kerninformationen des Jugendromans erarbeiten
M 18 (Tx)	Groupe A : La fierté d'être Sourd / Romanauszug zusammenfassen, unter einer bestimmten Fragestellung betrachten und Ergebnisse präsentieren
M 19 (Tx)	Groupe B : Les couples mixtes / Romanauszug zusammenfassen, unter einer bestimmten Fragestellung betrachten und Ergebnisse präsentieren
Devoirs:	M 20 Infografiken und Diagramme erläutern
Benötigt:	<input type="checkbox"/> OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard

12./13. Stunde

Thema:	Le harcèlement scolaire – La diversité dans <i>Même pas en rêve</i> de Vivien Bessières
M 20 (Bi)	Le harcèlement scolaire en chiffres / Infografiken und Diagramme zum Thema „Mobbing“ beschreiben und auswerten
M 21 (Ab)	Le début du roman <i>Même pas en rêve</i> / Dem Romananfang Informationen entnehmen und kreativ umsetzen (kreatives Schreiben)
M 22 (Ab)	À la loupe / Textlupe zum kooperativen Überarbeiten der Schülertexte
M 23 (Ab)	Le harcèlement dans <i>Même pas en rêve</i> / Hypothesen zur Gedanken- und Gefühlswelt der Hauptfigur bilden



ZM 6 (Tx) **Critique du roman** / Analysieren des Inhalts und des Aufbaus einer Buchkritik (Alternative: Inhalt der Buchkritik auf Deutsch sprachmitteln)



Devoirs: Einen Dialog zu M 23 schreiben oder alternativ ZM 6.

Benötigt:

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard und Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 22
- Große Blätter/Plakate

14./15. Stunde

Thema: Bilan/La promotion de la diversité

ZM 7 (Tx) **Promouvoir la diversité** / Ideen und Ansichten zum Thema „Förderung von Diversität an Schulen“ aus einem Interview herausarbeiten und in Gruppenarbeit eigene Projekte entwickeln



ZM 8 (Ab) **Retour : Présentation du projet** / Feedback zu einer Schülerpräsentation geben



M 24 **Bilan** / Abschließende Fragen zur Unterrichtseinheit beantworten und reflektieren

Devoirs: Eventuell bearbeiten von M 24, wenn die Zusatzmaterialien verwendet werden

Benötigt:

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- Plakate/große Blätter
- Stifte, Scheren, Klebestifte

LEK und Vorbereitung

M 25 (Ab) **Examen écrit : À la rencontre de la diversité** / Lernerfolgskontrolle mit Hinweisen und Auswertung

ZM 9 (Ab) **Expressions utiles pour un commentaire de texte ou une critique de livre** / Wortschatz zum Verfassen eines Kommentars oder einer Buchrezension



ZM 10 (Ab) **Caractériser un personnage** / Wortschatz zur Figurencharakterisierung



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

À la rencontre de la diversité

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.A.5.4

Lectures comparatives

**À la rencontre de la diversité –
Diversity im Jugendroman (5. Lernjahr)**

Ein Beitrag von Constanze Wack



In dem Jugendroman, der für den Preis des Jahres ebenfalls 2022 ausgewählt wurde, ist die Thematik Diversity von zentraler Bedeutung. Der Schwerpunkt dieser Materialvorschau liegt auf dem als zentraler Mensch dargestellten Charakter von Agnes, die von Wack und Wack als Lesende der Diversität analysiert und interpretiert. Neben der Rolle und dem Leben der Agnes im Roman, werden gesellschaftliche, politische, literarische wie z. B. Herkunft, Behinderung oder Ausgrenzung von Lesenden und Lesenden thematisiert.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lehrplan: Sek II, 10/2, 10/3, 10/3, 10/3

Quartale: 1/2, 3/4, 5/6, 7/8, 9/10

Kompetenzen: 1. Text- und Medienkompetenz: Lesefähigkeit, Analyse und Interpretation von literarischen Texten; 2. Fremdsprachliche Kompetenz: Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung; 3. Medienkompetenz

Thematische Bereiche: Agnes' Rolle im Roman und Inklusion

Methoden: Text, Audio, Video, Hörbuch, Film, Podcast, Diagramm, Grafik

Zusätzliche Materialien: Differenzialdiagnostik, Leseförderung, Medienkunde mit Lesenden (Agnes' Rolle) und zu verschiedenen Medienformen